

Tätigkeitsbericht der Arbeitsgemeinschaft Pädiatrische Dermatologie in der DDG e. V. Berichtszeitraum: April 2017 bis März 2019

1. Mitgliederzahlen

Die Mitgliederzahl steigt weiterhin langsam. Am 01.03.2019 hatte die Arbeitsgemeinschaft (AG) 180 Mitglieder, davon 126 DermatologInnen, 49 PädiaterInnen, 3 KollegInnen mit beiden Facharztbezeichnungen, einen Kinderchirurgen und eine Humangenetikerin.

2. Finanzielle Situation

Der Kontostand des Vereinskontos der AG betrug am 26.02.2019 32.595,07 €.

Der letzte Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer wurde der AG im Oktober 2018 für 2015 bis 2017 vom Finanzamt Kiel ausgestellt.

3. Jahrestagungen

2017:

Die Jahrestagung 2017 wurde im Rahmen der 49. DDG-Tagung am 26.04.2017 in Berlin abgehalten. Die Hauptvorträge wurden von Herrn Dr. Lutz Meyer, Zentrum für Vaskuläre Malformationen Eberswalde, zum Thema „Vaskuläre Nävi und Fehlbildungen: Möglichkeiten und Grenzen der Therapie“ und von Frau Prof. Dr. Esther von Stebut-Borschitz, damals noch Universitäts-Hautklinik Mainz, zum Thema „Reisedermatosen im Kindesalter“ gehalten. Diaklinik-Fälle wurden wie üblich aus den Kliniken der Vorstandsmitglieder präsentiert, außerdem von einer an der Universitäts-Hautklinik Tübingen tätigen Kollegin (Dr. Katharina Meier), die vor einiger Zeit ein Hospitationsstipendium der AG erhalten hatte.

2018:

Am 20. und 21. April 2018 fand in Räumen der Medizinischen Hochschule Hannover die 27. Jahrestagung der AG mit 270 Teilnehmern statt. Die Tagungsleitung hatte das Vorstandsmitglied Herr PD Dr. Hagen Ott inne. Unter dem Motto „Update Kinderdermatologie – auf zu neuen Ufern!“ wurden aktuelle Erkenntnisse zur Klinik, Diagnostik und Therapie wichtiger Dermatosen in dieser Altersgruppe durch renommierte Expertinnen und Experten aus den Fachgebieten Dermatologie, Pädiatrie und Kinderchirurgie präsentiert. In praxisorientierten Seminaren wurden am ersten Veranstaltungstag neue Aspekte bei häufigen Erkrankungen wie infantilen Hämangiomen, Gesichtsdermatosen und anogenitalen Hauterkrankungen dargestellt. Aber auch seltene, potenziell schwerwiegende Krankheitsbilder wie Genodermatosen, große kongenitale melanozytäre Nävi und kutane Autoimmunerkrankungen wurden ausführlich und interaktiv besprochen. Abgerundet wurde der erste Veranstaltungstag durch ein Fallquiz. Am zweiten Veranstaltungstag wurden in neun State-of-the-Art-Vorträgen die neuesten Entwicklungen in der Diagnostik und Behandlung chronisch-entzündlicher Dermatosen, kutaner Infektionen und schwerer angeborener Hauterkrankungen zusammengefasst. In drei kürzeren Sitzungen wurden 14 Diaklinik-Fälle präsentiert. Höhepunkt der Tagung war der Gastvortrag von Frau Dr. Veronica Kinsler aus London, die als eine der führenden Kinderdermatologinnen Europas über die genetischen Grundlagen von Geburtsmalen referierte.

2019:

Die diesjährige Tagung der Arbeitsgemeinschaft wird wieder in Form einer Sitzung bei der 50. DDG-Tagung am 01.05.2019 in Berlin stattfinden. Unter dem Thema „Diffizile Dermatosen“ werden Impulsvorträge zur Vitiligo im Kindesalter von PD Dr. Anke Hartmann, Erlangen, und zum Lichen sclerosus im Kindesalter von PD Dr. Gudula Kirtschig, Tübingen, gehalten. Im Anschluss an die Vorträge findet eine Podiumsdiskussion statt, an der die Vorstandsmitglieder teilnehmen. Nachfolgend werden wieder Diaklinik-Fälle aus den Kliniken der Vorstandsmitglieder präsentiert. Bei der sich anschließenden Mitgliederversammlung wird der Vorstand der AG neu gewählt.

2020:

Die Jahrestagung im Jahr 2020 wird am letzten Aprilwochenende von Frau Prof. Dr. Kathrin Giehl in München ausgerichtet. Um die Beziehung der AG zum „Netzwerk interdisziplinäre pädiatrische Dermatologie e.V.“ zu intensivieren, soll(en) deren Vertreter aktiv in die Tagung eingebunden werden.

4. Weitere Aktivitäten

4.1 Hospitationsstipendien

Die AG Pädiatrische Dermatologie vergibt in jedem Jahr Hospitationsstipendien mit dem Ziel, die Spezialisierung im Bereich der Kinderdermatologie voranzutreiben. Die Hospitation kann für 4-8 Wochen an einer Klinik oder in einer Praxis mit dem Schwerpunkt Kinderdermatologie beantragt werden. Die Finanzierung wird dankenswerterweise von Pierre Fabre Dermo-Kosmetik GmbH übernommen. Im Jahre 2017 wurden Frau Dr. Alicia Åsgeirsson, Berlin, und Frau Dr. Lea Franziska Kraus, Ulm, im Jahr 2018 Frau Dr. Alexandra Fritz, Hautklinik Wiener Neustadt/Österreich, Frau Dr. Dagmar Jamiolkowski, Schofheim/Südbaden, und Frau Dr. Luana Niculescu, Hautklinik der LMU München, für die Stipendien ausgewählt.

4.2 Aktion „Kinderdermatologie bundesweit“

Ebenfalls mit finanzieller Unterstützung von Pierre Fabre Dermo-Kosmetik GmbH verfolgt die Arbeitsgemeinschaft auf ihrer Homepage weiterhin das Projekt „Kinderdermatologie bundesweit“, mit dessen Hilfe interessierten Ärzten und Eltern hautkranker Kinder das Auffinden von KollegInnen mit spezieller Expertise in Kinderdermatologie erleichtert werden soll.

4.3 Leitlinienarbeit

Vorstandsmitglieder und weitere Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft waren in den vergangenen beiden Jahren aktiv an mehreren neuen bzw. Neufassungen von Leitlinien beteiligt, u. a. Ichthyosen, Skabies, Betalaktamantibiotika-Allergie, hereditäres Angioödem, Tinea capitis und Psoriasis im Kindesalter.

4.4 Vortragstätigkeit

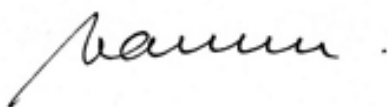
Alle Vorstandsmitglieder und weitere Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft halten bei unterschiedlichen Veranstaltungen (DDG-Tagungen, Münchner Fortbildungswoche, Regionaltagungen, Firmengesponserte Seminare) Vorträge zu kinderdermatologischen Themen und versuchen hierdurch, Interesse an dieser Subspezialität des Faches zu wecken bzw. zu verstärken.

5. Kooperationen

Weiterhin bestehen intensive Kooperationen der AG mit der European Society for Pediatric Dermatology (ESPD) (www.espd.info) und mit der Deutschen Stiftung Kinderdermatologie (DSK) (www.deutsche-stiftung-kinderdermatologie.de), zu deren Vorstandsmitgliedern die Schatzmeisterin der AG, Frau Prof. Dr. Kathrin Giehl gehört. Eng verbunden ist die AG ferner unter anderem mit dem Netzwerk Epidermolysis bullosa (www.netzwerk-eb.de), dem Netzwerk Ichthyosen und verwandte Verhornungsstörungen (www.netzwerk-ichthyose.de) und dem Nävus-Netzwerk Deutschland (www.naevus-netzwerk.de).

6. Sonstiges

Alle Vorstandsmitglieder lieferten Beiträge zu Kinderdermatosen im Sonderheft „Mein Facharzttraining“ (2018/ 2019) der Zeitschrift „Der Hautarzt“.



Prof. Dr. Henning Hamm
Vorsitzender
08.03.2019